

Snape X Black

Was würde passieren wenn Snape und Black alleine in einen Haus sind?

Von shijana

Kapitel 3: Dobby

Hi!

So nun ist endlich Kapi 4 on! Rei18, musste mal wieder etwas verbessern^^thx^^
Ich hoffe es gefällt euch und es wird nicht langweilig... So nun weil es mal wieder zu kurz geworden ist, ein Extra (Fortsetzung^^)
Nun wisst ihr auch, was das Extra 1 mit diesen Kapi zu tun hat^^
Ok, also viel Spaß:

3. Kapitel: Dobby

"Dobby, Harrys Hauselffreund!", sagte Black fröhlich, "Harry hat ihn mir geschickt als er hörte, dass ich mit dir alleine sein muss. Dobby hat darauf bestanden ein riesiges Frühstück zu machen nachdem ich von deinem gescheiterten Versuch erzählt habe die Küche zu finden!"

"Potter... Na ja scheint mir so als würdest du mich missverstehen, Black. Ich bin nicht bei dem Versuch gescheitert, sondern du hast mir den Appetit verdorben!", zischte Snape belustigt und setzte sich an den Tisch.

Griesgrämig machte es ihm Black gleich und setzte sich auch hin, aber schön weit weg von Snape.

"So das aber nicht gehen. Dobby ja ganz traurig, so ein einsames Essen" mit einen Fingerschnipp flog Black samt Stuhl direkt neben Snape, dieser lachte laut: "Du hast aber einen guten Diener, Blacky!"

>Blacky?! Geht es diesen Spinner noch gut?!< Mit ruhiger Stimme erwiderte Black: "Dobby, du kannst mich doch nicht neben so einem stinkenden Idioten setzen!" Dobby lächelte wissend und schnippte noch einmal mit den Fingern. Eine riesige Flasche Rexona Man erschien und sprühte Snape an. Black brach in tosenden Gelächter aus und brachte nur noch eine klägliche Frage heraus: "U- Unnd waa-ss ist miiiiit der Dumm- Dummheit?" Zuerst scheute Dobby etwas bedröppelt drein doch dann schien ihm eine Idee zu kommen. Er schnippte noch einmal und ein Lexikon erschien.

Nun konnte sich Black nicht mehr vor Lachen halten, er fiel vom Stuhl und lag lachend am Boden. "Sei still!", zischte Snape. Black schaute ihn an und sah auf seinen Lippen den Anflug eines Grinsens. "Das ist ja mal was, ein Snape versteht Spaß. Also ehrlich Dobby, du solltest Komiker werden!" Snapes Kopf bekam wieder einen leichten Hauch von rosa. Während Dobby nur komisch schaute und schließlich fragte: "Wieso denn, Sir?"

Erst nach zwei Stunden kam Black wieder zu Ruhe. Zu seiner großen Überraschung hatte Snape währenddessen nicht den Raum verlassen, sondern mit Dobby ein Gespräch angefangen. Er nahm Dobbys geschocktes Gesicht wahr und lauschte kurz dem, was Snape Dobby zu zischte. Das Einzige, dass er verstehen konnte war: "Tod... Leiden... Potter steckt dahinter... Nach dir kommt er dran..."

"Hey Severus, jetzt lass mal gut sein. Das waren doch nur ein paar Späße, oder Dobby?", Black zwinkerte Dobby zu, worauf dieser heftig anfang zu nicken. Snape blickte Dobby in die Augen und zwang sich zu einem schiefen Lächeln: "Meine [Späße] waren genauso ernst gemeint wie deine!" Daraufhin schluckte Dobby heftig und apparierte sich weg.

"Och, Snape. Es war so lustig mit ihm!", sagte Black verdächtig lächelnd. "Du hast ihn doch nicht etwa... etwa...verdammst" Snape stotterte sich irgendwelchen Mist zusammen, worauf Black nickend antwortete: "Ja, er ist ab sofort mein neuer Hauself!"

>Scheiße< Snape starrte Black wütend an.

>Was soll nun dieser Blick schon wieder?< Black schmunzelte >Irgendwie sieht er niedlich aus, wenn er vor Wut kocht< Black lief rot an >Was denke ich hier für eine Scheiße, Geister scheinen wirklich verrückt zu werden!!!!<

Snape musterte Black nun interessiert, der wie wild seinen Kopf schüttelte. >Tss, er ist wirklich wie ein kleiner Hund, hmmm... ich mag Hu-XXX<

Nun schüttelte auch Snape seinen Kopf.

Black und Snape schauten gleichseitig auf. Ihre Blicke trafen sich, plötzlich liefen beide noch röter an als sie sowieso schon waren und verließen, schnellen Schrittes den Raum. Dobby tauchte wieder auf und schaute sich fragend um: "Hat Dobby etwas falsch gemacht?"

Extra 2:

Harry lachte sich ins Fäustchen. >Das habe ich gut hinbekommen, ich wette Snape und Dobby verstehen sich gut!< Plötzlich gluckste Harry >Ich kenne meinen Paten gut, ich wette er hat Snape schon nette Kosenamen an den Kopf geworfen. Darauf habe ich Dobby vorbereitet< Harrys Blick wurde nun etwas verträumter >Außerdem bin ich Dobby nun los, er wird mich sicher nicht noch einmal stören, wenn Draco gerade zu Sache kommen will. Apropos, er hat ja heute Geburtstag< Verschmitzt grinsend begibt sich Harry auf das Schulgelände. Draco war nachmittags immer draußen und las etwas (Ja das kann er auch mal^^).

"Hey Draco, Happy Birthday!", flüsterte Harry seinem neuen Schwarm ins Ohr. Draco zuckte zusammen und blickte nichts ahnend in das Gesicht des Gryffindors. "Oh, Harry. Schön dich zu sehen, wo ist denn dein Hauselffreund", fragte Draco lächelnd. Sie wurden schon von anderen Schülern entsetzt angestarrt, diese dachten sich gerade wohl folgendes >Malfoy lächelt Harry nett an????? Sind wir einem Weltuntergang nahe? Oder kommen gleich auch Snape und Sirius Black Hand in Hand vorbei?< "Och, den hab ich zu meinem Paten geschickt, er soll dort etwas nerven",

antwortete ihm Harry grinsend. Die anderen Schüler schluckten >Nun grinst Harry auch noch Draco an? Haben wir schon den ersten April, oder was?<

"Wollen wir wo anders hingehen?", fragte Draco mit einem kalten Blick auf seine Mitschüler. Harry nickte.

In einem verlassenem Klassenraum ankommend, blickte Draco Harry schüchtern an. "Harry", setzte er an. Doch weiter kam er nicht, denn Harry verschloss seine Lippen mit den seinen. Draco vergaß seine Unsicherheit und zupfte an Harrys T-Shirt herum. Harry lächelte in Dracos Mund hinein, was diesen natürlich auffiel. >OK, Harry du willst es so...< Draco zupfte noch einmal an Harry Shirt, nur um dieses dann mit einem kräftigen Ruck zu zerreißen. Harry riss erschrocken seine Augen auf und sah in das verschmitzt lachende Gesicht Draco's. Na gut, Spielchen spielen konnte er auch... Doch zu Harry's Spielen kamen sie nicht, denn sie wurden von einem rothaarigen Jungen entsetzt an gequiekt. "Ron...", Harry versuchte zu erklären, doch Draco wollte sich nicht noch ein weiteres Mal stören lassen, er schaute lächelnd zu Ron hoch: "Weasley, wir wollen ein bisschen alleine sein... Kannst du das verstehen?" Um sein Gesprochenes noch zu verstärken, drückte er Harry einen Kuss auf, den dieser nicht einmal ansatzweise versuchte abzuwehren. Ron schluckte und schloss die Tür, mit hochrotem Kopf rannte er an Hermine vorbei. Er zerrte sie mit sich, das würde sicherlich interessanten Gesprächsstoff geben, arme Hermine...

Am nächsten Morgen: Ein, uns allen bekannter Gryffindor, schlich sich aus dem Gemeinschaftsraum, seiner Erzfeinde. Mit einem Lächeln im Gesicht, das jeden wissen und erahnen ließ was passiert war...

~~~~~  
~~~~~

Na, wie war's?? Bitte schreibt mir ein Kommi, dann schreib ich auch schneller weiter (Bestechung^^)

also, cu shi